

## Stadttrat

Zürichstrasse 15, Postfach, 8134 Adliswil, Telefon 044 711 77 24, Fax 044 711 77 14  
adliswil@adliswil.ch, www.adliswil.ch

## Adliswiler Stadtbrief

01/2010

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler

Adliswil darf erfreut feststellen, dass die Neugestaltung der Albisstrasse die verkehrstechnischen Erwartungen zu erfüllen vermag. Das durch die Inbetriebnahme der A4 und des Uetlibergtunnels markant reduzierte Verkehrsaufkommen fliesst ungehindert und geordnet durch unser Zentrum. Unsere Finanzen erholen sich kontinuierlich, was den Stadtrat positiv stimmt, dass zukünftige Auswirkungen der schwierigen Wirtschaftslage besser aufgefangen werden können. Im April werden mit einem für jedermann offenen Workshop die ersten Schritte bei der Planung auf dem Areal des heutigen Stadthauses eingeleitet. Der Stadtrat freut sich, wenn auch Sie Ihre Ideen dazu aktiv einbringen.



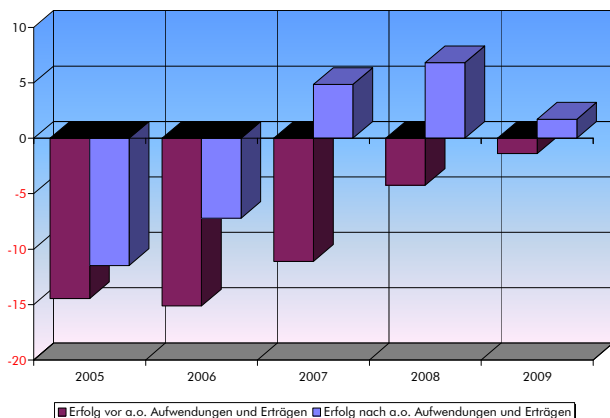
Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und grüsse Sie herzlich.

Für den Stadtrat  
Harald Huber, Stadtpräsident

### Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 schliesst bei einem Aufwand von 128,6 Mio. Franken und einem Ertrag von 130,3 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1,7 Mio. Franken ab. Damit fällt das Ergebnis um 0,6 Mio. besser aus als budgetiert. Der bereits in den beiden Vorjahren begonnene positive Trend hat sich im Jahr 2009 somit fortgesetzt.

Parallel zur generellen Verbesserung hat sich auch der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung vor ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen kontinuierlich verbessert. Im Jahre 2006 betrug dieser Aufwandüberschuss noch rund 15 Mio. Franken, im Jahre 2009 dagegen nur noch 1,4 Mio. Franken. Diese erfreuliche Entwicklung stimmt den Stadtrat zuversichtlich und zeigt, dass die in den letzten Jahren eingeleiteten Massnahmen zu greifen beginnen. Die Stadt Adliswil kommt dem mittelfristigen Ziel, eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, Schritt um Schritt näher.



Das Eigenkapital konnte seit dem Jahr 2006 wieder um rund 16 Mio. Franken auf 26 Mio. erhöht werden, was der Stadt Adliswil wieder erlaubt, mögliche kurzfristige Belastungen besser aufzufangen. Im gleichen Zeitraum wurden Schulden im Umfang von rund 19 Mio. Franken amortisiert.

### Abschlussarbeiten und Einweihung der Albisstrasse am Sonntag, 13. Juni 2010

Nach einem halben Jahr Bauzeit konnte die Albisstrasse mit den beiden neuen Kreiseln im Dezember 2009 freigegeben werden. Seither fliesst der Verkehr ungehindert durch das Stadtzentrum.



Die Baukommission hat sich mit zahlreichen Vorschlägen zur Gestaltung der Kreisel eingehend befasst und sich für eine schlichte, pflegeleichte Begrünung entschieden, die während des ganzen Jahres gefällt. Die Bepflanzung erfolgt im Frühjahr 2010. Nicht zuletzt auch aus Sicherheitsgründen wurde der Schlichtheit der Kreiselgestaltung besonderes Augenmerk geschenkt. Bewusst wollte die Baukommission vorerst auf eine weitere Gestaltung der Kreisel verzichten, um den freien Raum einfach wirken zu lassen.

Die rund 30 neuen Eschen zur Verschönerung des Zentrums werden voraussichtlich im April 2010 gepflanzt. Die noch ausstehenden Deckbelagsarbeiten beginnen im Mai 2010, wobei gleichzeitig die verschiedenen Zusatzelemente wie Pfosten, Markierungen und Poller eingebracht werden.

Mit einem Strassenfest am 13. Juni wird die neue Albisstrasse gemeinsam mit der Bevölkerung offiziell eröffnet.

## Öffentlicher Workshop zur Planung Areal Zentrum Ost (Parkplatz und Stadthäuser)

Der Stadtrat führt zur Erarbeitung der Planungsrichtlinien für das frei werdende Areal des Zentrums Ost einen öffentlichen Workshop durch. Die Idee dabei ist, Vorstellungen und Meinungen aus der Bevölkerung von Adliswil für die Planung auf dem Areal der heutigen Stadtverwaltung abzuholen. Sie sollen als Rahmenbedingungen für die zukünftigen Investoren einfließen.



Der Workshop findet am **Mittwochabend, 21. April 2010 in der Kulturschachtle statt.**

Der genaue Zeit- und Ablaufplan wird frühzeitig in den Medien und auf der Homepage der Stadt Adliswil publiziert.

## Überarbeiteter Internetauftritt der Stadt Adliswil

Die Stadt Adliswil freut sich, allen Online-Besuchern auf [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch) einen überarbeiteten Webauftritt präsentieren zu dürfen.

Um den jetzigen und künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern von Adliswil sowie allen Interessierten gezielte Informationen zu bieten, wurde der Internetauftritt optisch und strukturell verbessert. Dazu wurde das Layout angepasst und mit neuen, frischen Farben gestaltet. Um alle Informationen noch leichter zugänglich zu machen, wurde die Navigationsstruktur angepasst und auf mehrere Themenfelder ausgeweitet. Ausserdem sind die wichtigsten Themen, wie z.B. der Online-Schalter, direkt ab der Startseite über einen Schnellzugriff abrufbar. Dank der Kooperation mit dem Restaurant Felsenegg können wir Ihnen über dessen Webcam einen schönen Ausblick auf Adliswil bieten.

Wir wünschen allen beim Surfen und Entdecken viel Spass und laden dazu herzlich auf unsere Website ein.

## Heute jung - morgen älter - übermorgen alt: Das Alter gesund und selbständig erleben können!

Die demographische Entwicklung ist ein höchst aktuelles Thema! In den kommenden Jahrzehnten werden die Menschen aus den geburtenstarken Jahrgängen der 50er- und 60er-Jahre ins Rentenalter kommen. Auch dank der gestiegenen Lebenserwartung wird der Anteil

von betagten Menschen in der Bevölkerung zusätzlich erhöht. Damit einhergehend steigt der Bedarf an Pflege- und Wohnmöglichkeiten für Hochbetagte - das ist auch in Adliswil so. Gemäss neuesten Hochrechnungen wird sich die Zahl der über 80-jährigen Adliswilerinnen und Adliswilern bis zum Jahr 2030 fast verdoppeln. Die aktuellen Bevölkerungszahlen verzeichnen bereits heute einen Anstieg.

Um diese Entwicklung und die damit verbundenen Fragen bewältigen zu können, hat die Stadt Adliswil im letzten Jahr eine Strategie für das Alter entwickelt. Das Kernstück dieser Strategie ist, dass möglichst viele Personen in Adliswil das Alter gesund und selbständig erleben können. Dabei sind selbständiges Wohnen und die Bewältigung des Alltags, aber auch Vernetzung in Form von Austausch, sozialen Kontakten und Hilfestellungen von zentraler Bedeutung. Neben der bedarfsgerechten Bereitstellung von Plätzen in Alters- und Pflegeinstitutionen definiert die Strategie vielfältige Massnahmen:

- Prävention und Gesundheitsförderung
- Förderung einer guten Altersdurchmischung
- attraktiver Lebensraum für Jung und Alt
- generationenübergreifende Vernetzung und Hilfe
- Ausbau der ambulanten Hilfe
- Wohnformen, die den Bedürfnissen Betagter entsprechen



Damit die Strategie aktiv angegangen und umgesetzt werden kann, wird in diesem Frühling eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, der Pro Senectute, der Kirchen und natürlich aus Adliswiler Seniorinnen und Senioren besteht. Sobald die Gruppe ihre Arbeit aufgenommen hat, wird sie die Bevölkerung über die erwähnte Strategie, die gewählten Lösungen und die ersten Umsetzungsmassnahmen konkret informieren, denn alt werden geht uns alle an.